Jungen 19 Landesliga Gr.5

FT V. 1844 Freiburg II : TTV Bühlertal
Samstag, 04.03.2023, 13:00 Uhr

Für die FT V. 1844 Freiburg II geht die Siegesstraße weiter

Dank dem unteren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte die FT V. 1844 Freiburg II das Spiel in der Jungen 19 Landesliga Gr.5 gegen den TTV Bühlertal am Samstagnachmittag mit 6:4 gewinnen. Bis es so weit war, erlebten die Zuschauer am Samstag ein kampfbetontes und ausgeglichenes Spiel. Den umjubelten Schlusspunkt erzielte Arthur Fridrich im 12. Saisonspiel.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Brand / Chepkasov und Schuster / Dilger entschieden, das Brand / Chepkasov letztendlich gewannen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Trotz Blitzstart verloren Heitzler / Fridrich ihr Spiel gegen Thümmler / Giuriato letztlich in vier Sätzen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Eine umkämpfte Niederlage gab es derweil für Noah Brand beim 2:3 gegen Oscar Ben Thümmler. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Thümmler zu Ende ging. Keinen Punkt beisteuern konnte Konstantin Chepkasov im Match gegen Nicolas Schuster, das 0:3 verloren ging. Anschließend war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:3 an der Reihe. Nur einen Satz verlor indessen Nikita Heitzler bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Linus Dilger und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Arthur Fridrich nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:3. Beim 3:0-Sieg gelang es Noah Brand den Gastspieler Nicolas Schuster in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Enttäuscht über seine 2:3-Niederlage gegen Oscar Ben Thümmler war dagegen Konstantin Chepkasov, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Nikita Heitzler die Partie gegen Paul Giuriato noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Im nun folgenden abschließenden Einzel war die Spannung nun zu greifen. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 5 Punkte, Auswärtsteam 4 Punkte. Beim folgenden 3:0-Erfolg gegen Linus Dilger zeigte Arthur Fridrich seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Fridrich nun bei 6:3, während Dilger bislang 0 Siege und 3 Niederlagen zu verzeichnen hat. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Sieg geht es nun für die FT V. 1844 Freiburg II am 08.03.2023 gegen den TTC Rottweil möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 11.03.2023 gegen die TTSF Hohberg versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
FT V. 1844 Freiburg II
Doppel: Brand / Chepkasov 1:0, Heitzler / Fridrich 0:1
Einzel: N. Brand 1:1, K. Chepkasov 0:2, N. Heitzler 2:0, A. Fridrich 2:0
TTV Bühlertal
Doppel: Schuster / Dilger 0:1, Thümmler / Giuriato 1:0
Einzel: N. Schuster 1:1, O. Thümmler 2:0, P. Giuriato 0:2, L. Dilger 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.03.2023 (18:55) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").